



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT 13/I
INSTITUT FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE
STUDIENZENTRUM GERMANISTIK



Institut für Deutsche Philologie

Informationen für Programmstudenten (ERASMUS etc.)

1. Studieninhalte

Das Studium der Germanistik umfasst an der Ludwig-Maximilians-Universität drei Teilbereiche:

- Deutsche Sprachwissenschaft (Germanistische Linguistik)
- Neuere deutsche Literatur
- Sprache und Literatur des Mittelalters (Mediävistik)

Unser Studium ist *fachwissenschaftlich* orientiert. Das heißt, dass es bei uns *keine* Lehrveranstaltungen zu eher berufsorientierten Feldern wie Dolmetschen oder Übersetzung gibt. Es gibt an unserem Institut auch *keine Sprachkurse*, in denen man Deutsch lernen kann. Wir setzen für ein Studium an unserem Department bereits gute Deutschkenntnisse voraus!

Wir vermitteln auch *keine didaktischen Kenntnisse*, die für eine Lehrtätigkeit an einer ausländischen Bildungsinstitution (z. B. an einem Goethe-Institut) qualifizieren. Zwar bieten wir auch didaktische Veranstaltungen an, doch diese bereiten vor allem auf das Lehramt an deutschen Schulen vor. Für Gaststudenten erscheinen uns die Veranstaltungen der Deutschdidaktik deshalb nicht geeignet.

2. Anreise & Vorlesungsbeginn

Wir müssen immer wieder feststellen, dass Programmstudenten erst in der zweiten oder dritten Semesterwoche in München eintreffen und in den Lehrveranstaltungen bei uns am Institut auftauchen. Das ist aus mehreren Gründen *sehr ungünstig*:

1. Unsere Dozenten können die Aufnahme von Studenten verweigern, die nicht in der ersten Sitzung erscheinen.
2. Viele Seminare sind zu Vorlesungsbeginn bereits so überfüllt, dass niemand mehr aufgenommen werden kann.
3. Die Programmstudenten geraten in einen Informations- und Wissensrückstand.

Wir empfehlen deshalb allen Programmstudenten dringend, schon *mindestens eine Woche vor Vorlesungsbeginn* in München zu sein. In dieser letzten vorlesungsfreien Woche finden wichtige Informationsveranstaltungen statt, die Sie nicht verpassen sollten. So bietet das Institut am *Montag vor Vorlesungsbeginn* eine spezielle Orientierungsveranstaltung an, an der alle Programmstudenten unbedingt teilnehmen sollten.

3. Studienplanung & Anmeldung

Das Fach Germanistik ist an der Münchner LMU ein „*Massenfach*“. Sehr volle und wegen Überfüllung geschlossene Lehrveranstaltungen kommen immer wieder vor. In einigen zentralen bzw. beliebten Veranstaltungen (z. B. „Einführung in die Syntax des Deutschen“) ist es deshalb nicht möglich, alle interessierten Studenten aufzunehmen. Für Gaststudenten ergibt sich immer wieder das Problem, dass sie an ihren Wunschseminaren nicht teilnehmen können, weil diese Seminare bereits überfüllt und deshalb geschlossen sind. Außerdem sind sie schlechter vorbereitet als die Münchner Studenten, die sich meistens schon am Ende des Vorsemesters für die Seminare angemeldet und von den Dozenten Lektüreaufgaben für die Ferien erhalten haben.

Wir empfehlen daher allen Gaststudenten, sich zu dringend gewünschten Seminaren schon *frühzeitig anzumelden*. Dank des Internets kann man sich frühzeitig über das Lehrangebot orientieren und sich zu den Seminaren anmelden.

Programmstudenten sollten sich jeweils deutlich vor ihrem ersten Semester in München über das hiesige Programm informieren. Wir stellen die Lehrveranstaltungen für das Wintersemester (ca. Mitte Oktober bis Mitte Februar) etwa **Mitte/Ende Juli** online. Die Lehrveranstaltungen für das Sommersemester (ca. Mitte April bis Mitte/Ende Juli) stellen wir ungefähr **Anfang Februar** online. Informieren Sie sich also gleich Ende Juli bzw. Anfang Februar über unser Programm und schreiben Sie den Dozenten der Seminare, die Sie besuchen möchten, unverzüglich eine E-Mail, in der Sie um Aufnahme in die Veranstaltung bitten! Sonst müssen Sie sich mit den Seminaren zufriedengeben, die kurz vor Semesterbeginn noch nicht geschlossen sind.

4. Learning agreement

Ein *Learning agreement* sollte sich nicht auf einzelne, konkrete Lehrveranstaltungen beziehen, sondern relativ abstrakt formuliert sein. *Unser Lehrprogramm wiederholt sich nämlich in der Regel nicht*. Das heißt, eine konkrete Lehrveranstaltung, die im Sommersemester angeboten wird (z. B. „Kleists Dramen“), findet im folgenden Winter- und Sommersemester so nicht noch einmal statt. Es ist also nicht günstig, sich an konkreten Lehrveranstaltungstiteln eines laufenden oder vergangenen Semesters zu orientieren, weil dies keine Prognose über die zukünftigen Semester erlaubt.

Deshalb verwenden Sie für Ihr *Learning agreement* bitte die abstrakten Modultitel der Bachelor-Studienordnung (wie z. B. „Schwerpunkte der neueren deutschen Literatur“, „Forschungsbereiche der Germanistischen Linguistik“). Im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF sind die zugehörigen Modultitel für jede Veranstaltung angegeben. Diese Module werden garantiert angeboten. Innerhalb der Module finden allerdings jedes Semester andere konkrete Lehrveranstaltungen statt.

5. ECTS-Punkte

Wenn Sie die entsprechende Prüfung ablegen, erhalten Sie für eine germanistische Vorlesung 3 ECTS-Punkte, für ein Pro- oder Fortgeschrittenenseminar 6 ECTS-Punkte. *Andere Punktwerte vergeben wir nicht!* Sollten die Punktwerte nicht denen Ihrer Heimatuniversität entsprechen, bitten wir die entsprechenden Erasmus-Koordinator/inn/en dort, die Punktzahlen jeweils zugunsten der Studenten anzupassen.

6. Weitere Informationen

- Homepage des Instituts für Deutsche Philologie: <http://www.germanistik.lmu.de>
- Homepage des Vorlesungsverzeichnisses der LMU: <http://www.lsf.lmu.de>
- Homepage des Auslandsamtes der LMU: http://www.uni-muenchen.de/studium/studium_int/studium_lmu/index.html

(Stand November 2012)